



## Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 10. Dezember 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-08-0096

### **Ehemaliges Gerichtsareal endlich gestalten! - Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 4.12.2013 -**

Seit Jahren liegt eine sinnvolle Nachnutzung des ehemaligen Gerichtsareals „auf Eis“.

Nicht zuletzt aufgrund der bereits entstandenen Mietschulden der EBS und der Ankündigung den Mietvertrag mit der Landeshauptstadt Wiesbaden auch im Jahr 2014 nicht erfüllen zu wollen bzw. können, müsste auch der CDU-SPD-Koalition mittlerweile klar geworden sein, dass die EBS als „Partner“ für eine Neugestaltung des Gerichtsviertels ausfällt.

Presseberichten ist zu entnehmen, dass es hinsichtlich der Entwicklung des ehemaligen Gerichtsareals zwischen Fresenius und „der Politik“ „sehr zielgerichtete Gespräche“ gegeben habe.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- (1) ob er weiterhin an einer Neugestaltung des Gerichtsareals mit der EBS festhält,
- (2) ob er weiterhin auf Mieteinnahmen bei den an die EBS vermieteten Räumlichkeiten im Hinblick auf eine „Ausweitung“ der EBS verzichten will,
- (3) ob er mittlerweile gemeinsam mit dem Land als Eigentümer und/oder mit Fresenius alternative Planungen entwickelt hat,
- (4) ob er an den „zielgerichteten Gesprächen mit der Politik“ von Fresenius beteiligt war,
- (5) welche Ergebnisse bei den Gesprächen mit Fresenius und/oder der EBS bislang erzielt wurden,
- (6) welche Vorstellungen der Magistrat über sinnvolle Zwischennutzungen des ehemaligen Gerichtsareals hat bzw. welche Festlegungen und Vereinbarungen es diesbezüglich bereits gibt.

---

### **Beschluss Nr. 0277**

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2013

Kessler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2013

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2013

Dezernat I  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich  
Oberbürgermeister